



Montag, 28. Januar 2019

Landesbetrieb IT.NRW wird erfolgreiche Informationssicherheit bescheinigt

Das hohe Niveau der Informationssicherheit bei IT.NRW hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) durch ein ISO 27001-Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz bescheinigt.



Übergabe BSI Zertifikat

31.01.2019

© BSI

Das Zertifikat wurde Präsident Hans-Josef Fischer in Anwesenheit von Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart von Dr. Gerhard Schabhüser (Vizepräsident des BSI) überreicht.

Gegenstand der Zertifizierung war die Betriebsinfrastruktur (BIS) für Verfahren der Landesverwaltung NRW im Landesverwaltungsnetz (LVN), also das Herz der Informationstechnik des Landes.

Voraussetzung für die Vergabe eines ISO 27001-Zertifikats auf der Basis von IT-Grundschutz ist eine Überprüfung durch einen vom BSI zertifizierten ISO 27001-Grundschutz-Auditor. Zu den Aufgaben eines ISO 27001-Grundschutz-Auditors gehört eine Sichtung der von der Institution erstellten Referenzdokumente, die Durchführung einer Vor-Ort-Prüfung und die Erstellung eines Auditberichts. Für die Vergabe eines ISO 27001-Zertifikats muss dieser Auditbericht zur Überprüfung dem BSI vorgelegt werden. Auf der Grundlage des Auditberichts wird durch das BSI über die Ausstellung eines Zertifikats entschieden.